



KÖSTER LF-VL

Technisches Merkblatt CT 271

Stand: 21.08.2024

- Bremer Umweltinstitut GmbH, 23.4.2012, Aktenzeichen H 5882 FM-1, Emmissionsprüfung (VOC) der Epoxidharzbeschichtung nach DIBt, Prüf- und Bewertungsschema des AgBB.
 - MPI Adendorf - Prüfzeugnis 12 6950-S/13 - Einzelprüfung der rutschhemmenden Eigenschaften nach DIN 51130 - "R 10"
 - MPI Adendorf - Prüfzeugnis 12 9576-S/19 - Einzelprüfung der rutschhemmenden Eigenschaften nach DIN 51130 - "R 12"

Verlaufsboden für Industrieflächen auf Epoxidharzbasis, lösungsmittelfrei und pigmentiert

	KÖSTER BAUCHEMIE AG Dieselstraße 1-10, 26607 Aurich 13 CT 271 EN 13813:2002 Kunstharzestrich für die Verwendung in Innenräumen
Brandverhalten	B2
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Wasserdurchlässigkeit	NPD
Verschleißwiderstand	≤ AR 0,5
Haftzugfestigkeit	≥ B 2,0
Schlagfestigkeit	Klasse 1
Trittschallisolierung	NPD
Schallabsorption	NPD
Wärmedämmung	NPD
Chemische Beständigkeit	NPD
Gefährliche Stoffe	NPD

(Haftzugfestigkeit > 1,5 N/mm²). Staub oder sonstige haftungsmindernde Substanzen sind rückstandslos zu entfernen. Risse oder Rauhtiefen größer 5 mm werden geöffnet bzw. bis auf den tragfähigen Untergrund abgetragen und anschließend mit einer Mischung aus KÖSTER CT 121 und feuergetrocknetem Quarzsand (z. B. Sieblinie 0,4 - 0,8 mm) oberflächenbündig gefüllt. Die Oberfläche kann dann nach 24 Stunden überarbeitet werden.

Als Grundierung eignet sich eine Lage aus KÖSTER CT 121 (Verbrauch 300 - 500 g/m²), welches mit feuergetrockneten Quarzsand (Sieblinie z. B. 0,063 - 0,36 mm) abgestreut wurde. Ist eine rückwärtige Belastung durch Wasserdampf und/oder hoher Alkalität zu erwarten, wird KÖSTER VAP I 2000 als Voranstrich verwendet.

Verarbeitung

Nach Bestimmung des Taupunktes (siehe Taupunktabelle) sind die auf zwischen +15 °C und +25 °C temperierten Komponenten intensiv bis zur Erreichung einer homogenen Konsistenz mind. 3 Minuten zu vermischen. Dabei ist ein maschinell angetriebenes Rührwerk (unter 400 UpM) einzusetzen. Für gleichmäßige Mischergebnisse eignet sich der KÖSTER Harzmischer 100 mm als Mischaufsatz.

Eigenschaften

KÖSTER LF-VL ist eine lösungsmittelfreie, pigmentierte Bodenbeschichtung für Industrieböden. KÖSTER LF-VL ist selbstnivellierend und zeichnet sich durch eine hohe Abriebbeständigkeit aus.

Technische Daten

Konsistenz	ca. 2000 mPas (+23 °C)
Mischungsverhältnis (Gew.-T)	5,7:1 (A:B)
Verarbeitungszeit +12 °C/+23 °C	60/40 Minuten
Dichte	ca. 1,34 g/cm ³
Farbe (weitere Farben auf Anfrage)	ca. RAL 7032 kieselgrau
Verarbeitungstemperatur	mind. +10 °C
empfohlene	+15 °C
Verarbeitungstemperatur	
Taupunkt Abstand	mind. +3 °C
Druckfestigkeit (28 Tagen)	> 50 N/mm ²
Biegezugfestigkeit (28 Tagen)	> 12 N/mm ²
Haftzugfestigkeit (7 Tagen (Beton))	> 1,5 N/mm ²
Die volle mechanische und chemische Endfestigkeit wird bei +23 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit nach 7 Tagen erreicht.	

Einsatzgebiete

KÖSTER LF-VL ist eine dekorative Bodenbeschichtung und kann auf Beton, Estrich oder zementbasierten Untergründen angewandt werden. KÖSTER LF-VL eignet sich für Produktions- und Lagerhallen, Geschäftsräume, Garagen u.ä. Zur Schaffung einer rauen Oberfläche kann die frische Beschichtung mit feuergetrockneten Quarzsanden abgestreut werden.

Untergrund

Trocken, frei von losen Bestandteilen sowie öl- und fettfrei. Der Untergrund wird mittels Fräsen oder Kugelstrahlen vorbereitet

Zur Vermeidung von Mischungsfehlern ist ein Umtopfen und nochmaliges Mischen erforderlich. Es ist auf die Einmischung von Gebindeanhaltungen in die Masse zu achten. Die Verarbeitung auf dem mit KÖSTER CT 121 oder KÖSTER VAP I 2000 vorgestrichenen Untergrund erfolgt in mindestens einer Auftragslage. Der Verbrauch beträgt jeweils max. 1,3 kg/m² je mm Schichtstärke. Wird in mehreren Auftragslagen gearbeitet, muss die jeweils folgende Beschichtung innerhalb von 24 Stunden erfolgen. Die Raumtemperatur muss während der Verarbeitung und für 24 Stunden nach der Verarbeitung bei mind. +3 °C über dem Taupunkt liegen (siehe Taupunktabelle auf www.koester.eu). Nachdem das Material auf den vorbereiteten Untergrund gegeben wurde, kann KÖSTER LF-VL mit Hilfe eines geeigneten Glättwerkzeugs (z. B. Abzieher) gleichmäßig verteilt werden. Unmittelbar danach wird die Beschichtung zur Entlüftung mit einer Stachelwalze durchgezogen. Bei der Verarbeitung empfiehlt sich das Tragen von Nagelschuhen.

Aufbau für Rutschfestigkeitsklasse R 10:

1. Grundierung, 500 g/m² KÖSTER VAP I 2000
2. Auftrag KÖSTER LF-VL, 1,3 kg/m²
3. Absandung der frischen Schicht mit feuergetrocknetem Quarzsand, max. Körnung 1,3 mm
4. nach 24 Std. Versiegelung mit 600 g/m² KÖSTER LF-VL

Aufbau für Rutschfestigkeitsklasse R 12:

1. Grundierung, 500 g/m² KÖSTER VAP I 2000
2. Auftrag KÖSTER LF-VL, 1,2 kg/m²
3. Absandung der frischen Schicht mit feuergetrocknetem Quarzsand, Körnung 0,4 - 0,8 mm
4. nach 24 Std. Versiegelung mit 800 g/m² KÖSTER LF-VL

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.

Verbrauch

ca. 2,6 kg/m² (2 mm Gesamtschichtdicke)

Reinigung der Geräte

Sofort nach Gebrauch mit KÖSTER Universalreiniger.

Gebinde/Lieferform

CT 271 026 26,8 kg Kombigebinde (A 22,8 kg;
B 4 kg)

Lagerung

Frostfrei bei Temperaturen zwischen +5 °C und +25 °C lagern. In verschlossenen Gebinden mind. 12 Monate lagerfähig.

Sicherheit

Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

Sonstiges

Flüssigkunststoffe reagieren auf Temperaturschwankungen mit Viskositäts- oder Haftungsänderungen. Die Angaben der Technischen Merkblätter sind daher zwingend einzuhalten. Beschichtungsarbeiten sind daher grundsätzlich nur bei fallenden oder gleichbleibenden Temperaturen auszuführen. Niedrige Temperaturen bewirken eine verlangsamte, hohe Temperaturen und größere Materialmengen bewirken eine beschleunigte Reaktion. Angemischtes Material ist nach dem Anmischen unmittelbar und vollständig zu verarbeiten. Materialreste sind im Freien zu lagern da sie eine hohe Reaktionswärme entwickeln und es zur Rauchbildung kommen kann. Dies gilt auch für großvolumige Verwendungen. Ein Taupunktastand von +3 °C ist während und für mindestens 12 Stunden nach den Beschichtungsarbeiten einzuhalten. Beschichtungen sind bis zur vollständigen Durchhärtung vor Feuchtigkeit in aller Form zu schützen. Bei Materialtemperaturen unter +15 °C ändert sich die Konsistenz - das Material wird zäher.

Zugehörige Produkte

KÖSTER CT 121	Art.-Nr. CT 121
KÖSTER VAP I 2000	Art.-Nr. CT 230
Quarzsand 0,06 - 0,36 mm	Art.-Nr. CT 483
Quarzsand 0,4 - 0,8 mm	Art.-Nr. CT 488
KÖSTER Stachelwalze	Art.-Nr. CT 914 001
KÖSTER Harzmischer 100 mm	Art.-Nr. IN 988
KÖSTER Universalreiniger	Art.-Nr. X 910 010

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.